

28. Ehr sei Gott in der Höh allein

Johann Hermann Schein

Hilf Gott, was ist das für ein G'sang? Wie hat er
so ein' lieb-lich'n Klang? Hört, Got -
- tes Ehr preist, die - ser G'sang Got-tes Ehr preist, uns Men-schen auch Frie-den ver -
heißt, uns Men-schen auch Frie-den ver-heißt. Ach Gott,
es sind die En - ge - lein, es sind die En - ge - lein, die sin - gen, die sin - gen
die-ses Lie-de-lein, die sin-gen die - ses Lie - - de - lein.
Sie - he, sie tun noch wei - ter sing'n, ach, wie lieb - - lich tut
es doch kling'n. Was sin - gen sie vom Kin - de - lein,
wel-ches uns soll ge - bo - ren sein? Ach Gott, ach Gott,
wie gu - te Mär sind das, wie gu - te Mär sind das, nun aus - ge -
tilgt, nun aus - ge-tilgt, nun aus - ge-tilgt ist al - ler Haß, wel-chen vor Gott g'macht
un - sre Sünd, wel-chen vor Gott g'macht un - sre Sünd, weil uns ge -
bo - ren ist dies Kind, weil uns ge - bo - ren ist dies Kind.



85
Gott, dir sei Dank im höchsten Thron, daß

90
du uns g'schenkt, daß du uns g'schenkt hast dei-nen Sohn, hast dei-nen Sohn,

95
daß du uns g'schenkt, daß du uns g'schenkt, daß du uns g'schenkt hast

102 105
dei-nen Sohn. Ehr, Macht, Kraft, Preis und Herr-lich-

110 114 8
keit, Ehr, Macht, Kraft, Preis und Herr-lich-keit

125 130
dir g'büht al-lein in E-wig-keit, dir g'büht al-lein in E-wig-

135
keit, dir g'büht al-lein in E-wig-keit, in E-wig-keit.